

## **Antwort**

**der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Matthias Gastel, Corinna Rüffer, Sven-Christian Kindler, weiterer Abgeordneter und der Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
– Drucksache 19/17665–**

### **Physische Barrierefreiheit an Bahnhöfen – barrierefrei auf den Bahnsteig und in den Zug**

#### **Vorbemerkung der Fragesteller**

Das Behindertengleichstellungsgesetz vom 1. Mai 2002 soll eine Benachteiligung von Menschen mit Behinderungen beseitigen bzw. verhindern sowie die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gesellschaft gewährleisten und ihnen eine selbstbestimmte Lebensführung ermöglichen. Auch mit Unterzeichnung der UN-Behindertenrechtskonvention hat sich Deutschland verpflichtet, Menschen mit Behinderungen einen gleichberechtigten Zugang Transportmitteln zu ermöglichen.

„Barrierefreiheit“ umfasst deutlich mehr als „auf den Bahnsteig und in den Zug kommen“, beispielsweise geeignete Fahrgastinformationssysteme und die Berücksichtigung von Menschen mit Sehbeeinträchtigung.

Die Fragestellerinnen und Fragesteller konzentrieren sich im Folgenden jedoch auf die Fragen der „physischen Barrierefreiheit“. Die Herstellung von physischer Barrierefreiheit an den rund 5 700 Bahnhöfen und Haltepunkten in Deutschland stellt nach Meinung der Fragestellerinnen und Fragesteller eine der größten Herausforderungen der deutschen Bahngeschichte dar. Zum einen muss der Weg zum Bahnsteig über Rampen, Aufzüge oder niveaugleiche Bahnübergänge ohne Hindernisse bewältigt werden können, zum anderen sollte die Bahnsteighöhe der Einstiegshöhe der dort haltenden Fahrzeuge entsprechen. Die bisherigen Projekte zeigen, dass es Barrierefreiheit nicht zum Nulltarif gibt, aber dass sie sich auch auszahlt: alte Menschen, Familien mit Kinderwagen, Radfahrer – sie alle profitieren von einer barrierefreien Infrastruktur an den Bahnhöfen im Land.

Die Fragestellerinnen und Fragesteller bitten darum, bei allen tabellarischen Darstellungen jeweils die Summen mit anzugeben.

## Barrierefrei zum Bahnsteig

1. Wie viele aktive Bahnsteige und wie viele aktive Bahnsteigkanten gibt es in Deutschland?

Was ist die Gesamtlänge aller aktiven Bahnsteigkanten zusammen?

Nach Auskunft der Deutschen Bahn AG (DB AG) sind zum 2. Dezember 2019 entsprechend des Infrastrukturkatasters 9.234 aktive Bahnsteige mit rund 11.900 aktiven Bahnsteigkanten und einer Nettobahnsteiglänge von 1.653 km verzeichnet.

2. Wie viele aktive Bahnsteige sind aktuell stufenfrei erreichbar (bitte nach Bahnhofskategorien, Bundesländern und nach folgenden Kategorien „Rampen“, „Aufzüge“, „niveaugleiche Bahnübergänge“ oder „Außenbahnsteige unter Mitnutzung von Bahnübergängen an Straßen“ differenzieren)?

7. An wie vielen Bahnhöfen im deutschen Streckennetz und an wie vielen Bahnsteigen existieren Aufzüge?

An wie vielen Bahnhöfen bzw. Bahnsteigen existieren Rolltreppen?

11. An wie vielen Bahnhöfen und wie vielen Bahnsteigen wird die stufenlose Erreichbarkeit mithilfe von Rampen umgesetzt (bitte nach Bundesland aufschlüsseln)?

Wie hat sich die Verfügbarkeit dieser Rampen seit 2010 entwickelt (bitte Anzahl der Rampen zum Jahresende und deren Verfügbarkeit, z. B. bei fehlender Überdachung und Problemen mit dem Winterdienst, in Prozent angeben)?

Die Fragen 2, 7 und 11 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der DB AG sind 7.712 aktive Bahnsteige stufenfrei erreichbar (Stand: 2. Dezember 2019), davon sind 1.883 Bahnsteige per Aufzug und 4.927 höhengleich (inklusive Gehwege/RÜ) zugänglich. 902 Bahnsteige können über eine lange Rampe stufenfrei erreicht werden. Über den Zugang unter Mitnutzung der Straße liegen keine Informationen vor.

| Bundesland             | Stufenfrei mit Aufzug | Stufenfrei mit höhengleichem Zugang (inkl. Gehweg/RÜ) | Stufenfrei mit Rampen* | Stufenfreier Zugang zu aktiven Bahnsteigen gesamt | Aktive Bahnsteige gesamt |
|------------------------|-----------------------|-------------------------------------------------------|------------------------|---------------------------------------------------|--------------------------|
| Gesamt stufenfrei      | 1.883                 | 4.927                                                 | 902                    | 7.712                                             | 9.234                    |
| Baden-Württemberg      | 280                   | 689                                                   | 154                    | 1.123                                             | 1.277                    |
| Bayern                 | 244                   | 872                                                   | 150                    | 1.266                                             | 1.585                    |
| Berlin                 | 179                   | 2                                                     | 17                     | 198                                               | 209                      |
| Brandenburg            | 97                    | 310                                                   | 60                     | 467                                               | 512                      |
| Bremen                 | 12                    | 8                                                     | 3                      | 23                                                | 27                       |
| Hamburg                | 60                    | 6                                                     | 3                      | 69                                                | 81                       |
| Hessen                 | 111                   | 409                                                   | 72                     | 592                                               | 790                      |
| Mecklenburg-Vorpommern | 28                    | 221                                                   | 6                      | 255                                               | 279                      |
| Niedersachsen          | 148                   | 368                                                   | 78                     | 594                                               | 642                      |
| Nordrhein-Westfalen    | 324                   | 521                                                   | 126                    | 971                                               | 1.175                    |

| Bundesland         | Stufenfrei mit Aufzug | Stufenfrei mit höhengleichem Zugang (inkl. Gehweg/RÜ) | Stufenfrei mit Rampen* | Stufenfreier Zugang zu aktiven Bahnsteigen gesamt | Aktive Bahnsteige gesamt |
|--------------------|-----------------------|-------------------------------------------------------|------------------------|---------------------------------------------------|--------------------------|
| Rheinland-Pfalz    | 102                   | 379                                                   | 99                     | 580                                               | 719                      |
| Saarland           | 16                    | 56                                                    | 13                     | 85                                                | 119                      |
| Sachsen            | 130                   | 350                                                   | 57                     | 537                                               | 663                      |
| Sachsen-Anhalt     | 64                    | 321                                                   | 25                     | 410                                               | 490                      |
| Schleswig-Holstein | 40                    | 148                                                   | 22                     | 210                                               | 217                      |
| Thüringen          | 48                    | 267                                                   | 17                     | 332                                               | 449                      |

\* durch sehr geringen Wartungsaufwand wie z. B. Winterdienst ist eine vollständige Verfügbarkeit gewährleistet

Quelle: DB AG

Nach Auskunft der DB AG stehen an rund 180 Bahnhöfen rund 1.000 Fahrtreppen sowie an rund 1.100 Bahnhöfen rund 2.300 Aufzüge für Reisende zur Verfügung.

3. An wie vielen aktiven Bahnsteigen gibt es aktuell ein gesichertes Projekt zur Umsetzung der Barrierefreiheit (ab HOAI Lph. 5, bitte nach Bahnhofskategorien, Bundesländern und nach o. g. Kategorien differenzieren)?

Nach Auskunft der DB AG werden für ca. 100 Bahnsteige (in allen Bundesländern, innerhalb der Leistungsphase (Lph 5) oder größer) eine „stufenfreie Zuwegung zum Bahnsteig“ sowie die Optimierung der Kriterien der „weitreichenden Barrierefreiheit“ realisiert.

4. An wie vielen aktiven Bahnsteigen gibt es aktuell konkrete Planungen zur Umsetzung der Barrierefreiheit (bis HOAI Lph. 4, bitte nach Bahnhofskategorien, Bundesländern und nach o. g. Kategorien differenzieren)?

Entsprechend der Auskunft der DB AG befinden sich derzeit ca. 420 Bahnsteige in der Planung (in allen Bundesländern; zwischen Lph 1 und Lph 4).

5. Wie viele Bahnhöfe werden von weniger als 1 000 Reisenden pro Tag genutzt?

Wie viele Bahnsteige haben diese Bahnhöfe insgesamt, und wie viele davon sind stufenfrei erreichbar (bitte nach Bundesland aufschlüsseln)?

Nach Auskunft der DB AG werden rund 3.400 ihrer Bahnhöfe bzw. rund 5.280 ihrer aktiven Bahnsteige von weniger als 1.000 Reisenden am Tag genutzt. Stufenfrei erreichbar sind 4.300 Bahnsteige in diesen Bahnhöfen (Stand: 2. Dezember 2019).

| Bundesland        | Anzahl der aktiven Bahnsteige in Bahnhöfen mit weniger als 1000 Reisenden am Tag | Davon stufenfrei erreichbare Bahnsteige |
|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| Baden-Württemberg | 617                                                                              | 536                                     |
| Bayern            | 891                                                                              | 722                                     |
| Berlin            | 1                                                                                | 1                                       |
| Brandenburg       | 348                                                                              | 314                                     |
| Bremen            | 6                                                                                | 3                                       |



| Bundesland             | Anzahl der aktiven Bahnsteige in Bahnhöfen mit weniger als 1000 Reisenden am Tag | Davon stufenfrei erreichbare Bahnsteige |
|------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| Hamburg                | 0                                                                                | -                                       |
| Hessen                 | 387                                                                              | 288                                     |
| Mecklenburg-Vorpommern | 228                                                                              | 207                                     |
| Niedersachsen          | 344                                                                              | 305                                     |
| Nordrhein-Westfalen    | 479                                                                              | 392                                     |
| Rheinland-Pfalz        | 509                                                                              | 392                                     |
| Saarland               | 79                                                                               | 49                                      |
| Sachsen                | 474                                                                              | 365                                     |
| Sachsen-Anhalt         | 414                                                                              | 340                                     |
| Schleswig-Holstein     | 123                                                                              | 118                                     |
| Thüringen              | 377                                                                              | 267                                     |

Quelle: DB AG

6. Wann soll in Deutschland der letzte Bahnsteig stufenfrei erreichbar sein, und wann der letzte an Bahnhöfen mit mehr als 1 000 Reisenden pro Tag?

Gibt es jeweils einen Zieltermin (falls keine Prognosen vorhanden sind, wird jeweils um Schätzung gebeten)?

56. Welche finanziellen Mittel sind in welchem Zeitraum erforderlich, bis alle Bahnsteige und Einstiege in Deutschland vollständig barrierefrei sind (lt. Infrastrukturvorstand der Deutschen Bahn, Ronald Pofalla ca. 10 Mrd. Euro – Quelle Selbstbefassung des Ausschusses für Verkehr und digitale Infrastruktur am 18. Dezember 2019, Top 1)?

Sind diese Mittel vollständig in der LuFV 2020 enthalten?

Falls nein, wie viel davon ist bereits bewilligt?

Welcher Betrag ist noch offen?

Aus welchen Quellen sollen die restlichen Mittel, über welchen Zeitraum, finanziert werden?

Die Fragen 6 und 56 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Herstellung der Barrierefreiheit an Bahnhöfen ist ein wichtiges Anliegen der Bundesregierung. Historisch bedingt haben die bestehenden Bahnsteige in Deutschland sehr unterschiedliche Höhen. Zur Umsetzung des Ziels der Barrierefreiheit hat die DB AG im Jahr 2017 bundesweit einheitliche Regeln entwickelt und hierzu ein Bahnsteighöhenkonzept mit dem Bund abgestimmt. Ziel ist es, mobilitätseingeschränkten Reisenden einen unabhängigen und barrierefreien Zugang zum Eisenbahnsystem zu ermöglichen. Zur Umsetzung dieses Ziels werden in erheblichem Umfang Bundesmittel zur Verfügung gestellt. Dies geschieht im Rahmen der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV III) im Zuge der Bestandserhaltung und damit einhergehender Verbesserung der Barrierefreiheit gemäß Regelwerk der DB AG. Allein die Aufhöhung von besonders niedrigen Bahnsteigen mit Höhen von 0,38 m und weniger auf die Regelbahnsteighöhe wird vom Bund im Rahmen der LuFV III im Zeitraum 2020 bis 2024 mit rund 500 Mio. Euro finanziert. Zusätzlich zur LuFV wurden und werden vom Bund durch Sonderprogramme weitere Mittel zur beschleunigten Herstellung der Barrierefreiheit und zur Aufhöhung von Bahnsteigen bereitgestellt (z. B. 80 Mio. Euro für Herstellung der Barrierefreiheit kleiner Bahnhöfe im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms). Darüber hinaus stellen die

Länder innerhalb eigener Programme Mittel bereit, um die Barrierefreiheit von Verkehrsstationen zu verbessern. Eine belastbare Aussage, zu welchem Zeitpunkt alle Verkehrsstationen barrierefrei gestaltet sein werden, ist vor diesem Hintergrund nicht möglich.

8. Wie hat sich die Verfügbarkeit von Aufzügen und Rolltreppen an den Bahnhöfen der Deutschen Bahn in den Jahren 2017, 2018 und 2019 entwickelt (falls Daten nicht bis Ende 2019 verfügbar sind, bitte zum zuletzt verfügbaren Monat angeben; bitte für die einzelnen Jahre und getrennt nach Aufzügen und Rolltreppen angeben, und eventuelle Auffälligkeiten begründen)?

|             | 2017         | 2018         | 2019         | 2020         |
|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Aufzüge     | 97,5 Prozent | 96,9 Prozent | 97,6 Prozent | 98 Prozent   |
| Fahrtreppen | 96,8 Prozent | 96,9 Prozent | 97,2 Prozent | 97,3 Prozent |

Quelle: DB AG

9. Wie oft fielen in 2018 Aufzüge am Stück jeweils mehr als einen halben Tag, mehr als einen Tag, mehr als drei Tage, mehr als eine Woche oder mehr als zwei Wochen aus?

Nach Auskunft der DB AG gab es 2018 ca. 4150 Ausfälle zwischen 12 und 24 Stunden, ca. 2500 Ausfälle zwischen 24 Stunden und 3 Tagen, ca. 1200 Ausfälle zwischen 3 und 7 Tagen, 390 Ausfälle zwischen 7 und 14 Tagen und 170 Ausfälle, die länger als 14 Tage anhielten.

10. Welches waren 2018 die häufigsten Ursachen für Ausfallmeldungen der Aufzüge an Bahnhöfen?

Nach Auskunft der DB AG waren 2018 die unsachgemäße Bedienung der Aufzüge (z. B. Aufzugstüren werden über längere Zeit durch einen Koffer o. ä. blockiert), Vandalismus sowie Materialermüdung (Verschleiß) und Materialfehler (Fabrikationsfehler) die häufigsten Ursachen für Ausfälle von Aufzügen.

12. An wie vielen Stationen gibt es taktile Blindenleitsysteme, akustische Fahrgastinformation, Kontraststreifen an Bahnsteigkanten, Blindenschrift (Prismenschrift oder Brailleschrift an Treppen, Tafeln mit ertastbaren Lageplänen) (bitte jeweils nach Bahnhofskategorie und nach Bundesland sowie prozentual zur Gesamtzahl der Stationen aufschlüsseln)?

| Bundesland        | Bahnhofs-kategorie | Anzahl Stationen | Taktile Weg zum Bahnsteig | Akustische Fahrgast-information | Taktile Blindenleitsysteme an allen Bahnsteigen | Stationen mit taktilen Handlaufschildern / Stationen mit Treppen und/oder Rampe |
|-------------------|--------------------|------------------|---------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Gesamt            |                    | 5.364            | 2.220                     | 5.330                           | 2.917                                           | 247/3.839                                                                       |
|                   | 1 / 2              | 107              | 35                        | 107                             | 51                                              | 4/106                                                                           |
|                   | 3                  | 266              | 108                       | 266                             | 149                                             | 19/263                                                                          |
|                   | 4 / 5              | 1.602            | 702                       | 1.594                           | 916                                             | 116/1.513                                                                       |
|                   | 6 / 7              | 3.389            | 1.375                     | 3.363                           | 1.801                                           | 108/1.957                                                                       |
| Baden-Württemberg |                    | 685              | 242                       | 685                             | 372                                             | 30/523                                                                          |
|                   | 1 / 2              | 13               | 5                         | 13                              | 2                                               | 0/13                                                                            |
|                   | 3                  | 47               | 14                        | 47                              | 14                                              | 1/47                                                                            |

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

| Bundesland             | Bahnhofs-kategorie | Anzahl Stationen | Taktiler Weg zum Bahnsteig | Akustische Fahrgast-information | Taktiler Blindenleitstreifen an allen Bahnsteigen | Stationen mit taktilen Handlaufschildern / Stationen mit Treppen und/oder Rampe |
|------------------------|--------------------|------------------|----------------------------|---------------------------------|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
|                        | 4 / 5              | 214              | 67                         | 214                             | 94                                                | 15/193                                                                          |
|                        | 6 / 7              | 411              | 156                        | 411                             | 262                                               | 14/270                                                                          |
| Bayern                 |                    | 916              | 324                        | 905                             | 427                                               | 55/668                                                                          |
|                        | 1 / 2              | 13               | 1                          | 13                              | 6                                                 | 0/13                                                                            |
|                        | 3                  | 47               | 21                         | 47                              | 28                                                | 3/45                                                                            |
|                        | 4 / 5              | 272              | 117                        | 267                             | 131                                               | 18/261                                                                          |
|                        | 6 / 7              | 584              | 185                        | 578                             | 262                                               | 34/349                                                                          |
| Berlin                 |                    | 133              | 65                         | 133                             | 116                                               | 14/132                                                                          |
|                        | 1 / 2              | 11               | 1                          | 11                              | 8                                                 | 0/11                                                                            |
|                        | 3                  | 10               | 1                          | 10                              | 6                                                 | 0/10                                                                            |
|                        | 4 / 5              | 108              | 62                         | 108                             | 99                                                | 14/107                                                                          |
|                        | 6 / 7              | 4                | 1                          | 4                               | 3                                                 | 0/4                                                                             |
| Brandenburg            |                    | 308              | 139                        | 308                             | 204                                               | 15/201                                                                          |
|                        | 1 / 2              | 3                | 1                          | 3                               | 3                                                 | 0/3                                                                             |
|                        | 3                  | 13               | 3                          | 13                              | 8                                                 | 0/13                                                                            |
|                        | 4 / 5              | 66               | 39                         | 66                              | 51                                                | 4/59                                                                            |
|                        | 6 / 7              | 226              | 96                         | 226                             | 142                                               | 11/126                                                                          |
| Bremen                 |                    | 16               | 11                         | 16                              | 10                                                | 3/16                                                                            |
|                        | 1 / 2              | 1                | 1                          | 1                               | 1                                                 | 0                                                                               |
|                        | 3                  | 1                | 1                          | 1                               | 1                                                 | 0                                                                               |
|                        | 4 / 5              | 11               | 9                          | 11                              | 8                                                 | 3/11                                                                            |
|                        | 6 / 7              | 3                | 0                          | 3                               | 0                                                 | 0/3                                                                             |
| Hamburg                |                    | 56               | 6                          | 56                              | 36                                                | 1/55                                                                            |
|                        | 1 / 2              | 4                | 0                          | 4                               | 2                                                 | 0/4                                                                             |
|                        | 3                  | 8                | 1                          | 8                               | 5                                                 | 0/8                                                                             |
|                        | 4 / 5              | 41               | 5                          | 41                              | 28                                                | 0/41                                                                            |
|                        | 6 / 7              | 3                | 0                          | 3                               | 1                                                 | 1/3                                                                             |
| Hessen                 |                    | 426              | 143                        | 425                             | 191                                               | 7/314                                                                           |
|                        | 1 / 2              | 9                | 2                          | 9                               | 2                                                 | 0/8                                                                             |
|                        | 3                  | 23               | 5                          | 23                              | 12                                                | 1/23                                                                            |
|                        | 4 / 5              | 168              | 50                         | 168                             | 70                                                | 4/156                                                                           |
|                        | 6 / 7              | 226              | 86                         | 225                             | 107                                               | 2/127                                                                           |
| Mecklenburg-Vorpommern |                    | 178              | 107                        | 177                             | 134                                               | 7/59                                                                            |
|                        | 1 / 2              | 1                | 0                          | 1                               | 1                                                 | 0                                                                               |
|                        | 3                  | 7                | 6                          | 7                               | 6                                                 | 1/7                                                                             |
|                        | 4 / 5              | 26               | 18                         | 26                              | 21                                                | 5/21                                                                            |
|                        | 6 / 7              | 144              | 83                         | 143                             | 106                                               | 1/30                                                                            |
| Niedersachsen          |                    | 358              | 214                        | 355                             | 266                                               | 21/323                                                                          |
|                        | 1 / 2              | 9                | 3                          | 9                               | 6                                                 | 0/9                                                                             |
|                        | 3                  | 14               | 11                         | 14                              | 13                                                | 2/14                                                                            |
|                        | 4 / 5              | 118              | 87                         | 118                             | 99                                                | 12/117                                                                          |
|                        | 6 / 7              | 215              | 113                        | 214                             | 148                                               | 7/183                                                                           |
| Nordrhein-Westfalen    |                    | 700              | 277                        | 695                             | 323                                               | 38/490                                                                          |
|                        | 1 / 2              | 23               | 12                         | 23                              | 10                                                | 3/23                                                                            |
|                        | 3                  | 41               | 19                         | 41                              | 24                                                | 4/41                                                                            |
|                        | 4 / 5              | 264              | 104                        | 264                             | 132                                               | 16/248                                                                          |
|                        | 6 / 7              | 372              | 142                        | 367                             | 157                                               | 15/178                                                                          |



| Bundesland             | Bahnhofs-<br>kategorie | Anzahl<br>Statio-<br>nen | Taktiler<br>Weg zum<br>Bahnsteig | Akustische<br>Fahrgast-<br>information | Taktiler Blin-<br>denleitstreifen<br>an allen Bahn-<br>steigen | Stationen mit taktilen<br>Handlaufschildern /<br>Stationen mit Treppen<br>und/oder Rampe |
|------------------------|------------------------|--------------------------|----------------------------------|----------------------------------------|----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| Rheinland-<br>Pfalz    |                        | 418                      | 197                              | 414                                    | 210                                                            | 11/330                                                                                   |
|                        | 1 / 2                  | 7                        | 4                                | 7                                      | 4                                                              | 0/7                                                                                      |
|                        | 3                      | 12                       | 9                                | 12                                     | 10                                                             | 1/12                                                                                     |
|                        | 4 / 5                  | 105                      | 52                               | 105                                    | 55                                                             | 7/103                                                                                    |
|                        | 6 / 7                  | 294                      | 132                              | 290                                    | 141                                                            | 3/208                                                                                    |
| Saarland               |                        | 77                       | 34                               | 72                                     | 35                                                             | 6/61                                                                                     |
|                        | 1 / 2                  | 1                        | 1                                | 1                                      | 1                                                              | 0                                                                                        |
|                        | 3                      | 6                        | 1                                | 6                                      | 1                                                              | 1/6                                                                                      |
|                        | 4 / 5                  | 17                       | 7                                | 14                                     | 6                                                              | 4/16                                                                                     |
|                        | 6 / 7                  | 53                       | 25                               | 51                                     | 27                                                             | 1/38                                                                                     |
| Sachsen                |                        | 397                      | 190                              | 397                                    | 202                                                            | 10/242                                                                                   |
|                        | 1 / 2                  | 4                        | 2                                | 4                                      | 1                                                              | 0/4                                                                                      |
|                        | 3                      | 8                        | 4                                | 8                                      | 4                                                              | 0/8                                                                                      |
|                        | 4 / 5                  | 91                       | 54                               | 91                                     | 62                                                             | 5/85                                                                                     |
|                        | 6 / 7                  | 294                      | 130                              | 294                                    | 135                                                            | 5/145                                                                                    |
| Sachsen-<br>Anhalt     |                        | 285                      | 125                              | 279                                    | 144                                                            | 7/152                                                                                    |
|                        | 1 / 2                  | 2                        | 1                                | 2                                      | 1                                                              | 0/2                                                                                      |
|                        | 3                      | 9                        | 5                                | 9                                      | 5                                                              | 2/9                                                                                      |
|                        | 4 / 5                  | 38                       | 12                               | 38                                     | 20                                                             | 4/35                                                                                     |
|                        | 6 / 7                  | 236                      | 107                              | 230                                    | 118                                                            | 1/106                                                                                    |
| Schleswig-<br>Holstein |                        | 137                      | 46                               | 137                                    | 97                                                             | 14/110                                                                                   |
|                        | 1 / 2                  | 4                        | 1                                | 4                                      | 2                                                              | 1/4                                                                                      |
|                        | 3                      | 10                       | 2                                | 10                                     | 6                                                              | 2/9                                                                                      |
|                        | 4 / 5                  | 38                       | 11                               | 38                                     | 28                                                             | 2/35                                                                                     |
|                        | 6 / 7                  | 85                       | 32                               | 85                                     | 61                                                             | 9/62                                                                                     |
| Thüringen              |                        | 276                      | 100                              | 276                                    | 150                                                            | 8/162                                                                                    |
|                        | 1 / 2                  | 2                        | 0                                | 2                                      | 1                                                              | 0/2                                                                                      |
|                        | 3                      | 10                       | 5                                | 10                                     | 6                                                              | 1/10                                                                                     |
|                        | 4 / 5                  | 25                       | 8                                | 25                                     | 12                                                             | 3/25                                                                                     |
|                        | 6 / 7                  | 239                      | 87                               | 239                                    | 131                                                            | 4/125                                                                                    |

Quelle: DB AG

13. Gibt es bei der DB Station&Service AG eine verantwortliche Stelle zur Umsetzung der Barrierefreiheit?

Wie ist diese konkret aufgestellt (Anzahl der Mitarbeiter nach Kompetenzen)?

Nach Auskunft der DB AG gibt es bei der DB Station&Service AG sowohl eine Organisationseinheit, die an der Ausgestaltung des Service der Mobilitätszentralen arbeitet, als auch eine Stelle, die für die bauliche Seite zur Umsetzung der Barrierefreiheit zuständig ist.

Die sieben Regionalbereiche der DB Station&Service AG setzen im stetigen Austausch mit der Kontaktstelle für Behindertenangelegenheiten des DB Konzerns die Konzepte zur Barrierefreiheit um.

14. Gibt es beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) eine verantwortliche Stelle zur Umsetzung der Barrierefreiheit?

Wenn ja, seit wann, und wie ist diese konkret aufgestellt (Anzahl der Mitarbeiter nach Kompetenzen und Anzahl der Vollzeitäquivalente)?

Wenn nein, warum nicht?

Für die Herstellung der Barrierefreiheit im Bereich des Schienenverkehrs sind die Eisenbahnen des Bundes und nichtbundeseigene Eisenbahnverkehrsunternehmen zuständig. Im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur ist ein Referat für die Grundsatzfragen und Koordinierung der Angelegenheiten von Personen mit eingeschränkter Mobilität zuständig. In der Abteilung Eisenbahn werden Rechtsnormen einschließlich internationaler Normen der Eisenbahntechnik, des Eisenbahnbetriebs und der Betriebssicherheit mit Grundsatzangelegenheiten und Weiterentwicklung der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO) bearbeitet, dies umfasst auch das Thema Barrierefreiheit.

15. Wie haben sich die Fernreisendenzahlen in den zehn nach Fernreisenden bedeutendsten Bahnhöfen entwickelt (bitte die Entwicklung für die einzelnen Jahre seit 2010 angeben)?
16. Wie haben sich die Nahreisendenzahlen bzw. Regionalreisendenzahlen in den zehn Bahnhöfen der vorangegangenen Frage entwickelt (bitte die Entwicklung für die einzelnen Jahre seit 2010 angeben)?

Die Fragen 15 und 16 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der DB AG sind die Reisendenzahlen in den derzeit zehn größten Bahnhöfen seit dem Jahr 2010 insgesamt um ungefähr 550.000 Reisende pro Tag gestiegen.

Dies schließt reine Nah- oder Fernverkehrsverbindungen oder gemischte Reiseketten ein.

In der Tabelle ist die relative Entwicklung je Bahnhof seit 2010, jeweils indiziert auf 100 Reisende dargestellt:

|                         | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|-------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Berlin Hbf              | 100  | 103  | 106  | 104  | 108  | 115  | 123  | 133  | 144  | 154  |
| München Hbf             | 100  | 100  | 104  | 107  | 108  | 114  | 120  | 126  | 139  | 147  |
| Frankfurt (M) Hbf       | 100  | 101  | 105  | 104  | 99   | 109  | 115  | 119  | 121  | 127  |
| Hamburg Hbf             | 100  | 102  | 102  | 103  | 101  | 109  | 119  | 127  | 131  | 137  |
| Stuttgart Hbf           | 100  | 102  | 106  | 105  | 107  | 109  | 112  | 117  | 119  | 121  |
| Köln Hbf                | 100  | 101  | 96   | 94   | 94   | 97   | 107  | 114  | 119  | 116  |
| Hannover Hbf            | 100  | 101  | 104  | 104  | 107  | 109  | 112  | 118  | 118  | 123  |
| Frankfurt (M) Flughafen | 100  | 104  | 113  | 120  | 130  | 126  | 135  | 145  | 160  | 163  |
| Mannheim Hbf            | 100  | 103  | 106  | 105  | 106  | 114  | 119  | 129  | 135  | 136  |
| Nürnberg Hbf            | 100  | 102  | 106  | 106  | 106  | 110  | 120  | 121  | 136  | 146  |

Quelle: DB AG

Erfasst wird jeweils der erste Einstieg in einen Fernverkehrszug auf einer Reise. Dabei spielt es keine Rolle, ob vorher möglicherweise ein Nahverkehrszug verwendet wurde.



Barrierefrei vom Bahnsteig in den Zug

Fußbodenhöhen und niveaugleiche Einstiege in Doppelstockwagen

17. Wie viele Doppelstockwagen (Dosto-Wagen) mit 76er Einstieg sind in Deutschland derzeit im Einsatz, in denen alle Türen von 76er Bahnsteigen aus autonom barrierefrei erreichbar sind und in denen es keine Rampen gibt; wie viele, in denen es Rampen mit max. 6 Prozent Steigung gibt; wie viele, in denen es Rampen mit max. 15 Prozent bzw. 18 Prozent Steigung gibt?
18. Wie viele solcher Doppelstockwagen sollen in den nächsten zehn Jahren angeschafft werden (nach den o. g. Kategorien)?  
Wie viele davon sind bereits durch die Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) ausgeschrieben?  
Wie viele davon sind darüber hinaus im Rahmen von Ausschreibungen neuer Verkehrsverträge bereits ausgeschrieben (falls noch keine Prognosen vorliegen, wird um Schätzung gebeten)?

Die Fragen 17 und 18 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der DB AG besitzen die neuen Intercity 2 Züge des Herstellers Stadler der Baureihe BR 4110 55er Einstiege. Es gibt bei diesen Fahrzeugen einen Wagen mit einer Rampe, die mit über 10° einen Einstieg ermöglicht. Von den 44 Intercity-2-Zügen des Herstellers Bombardier haben die Steuerwagen eine Einstiegshöhe von 0,6 m über der Schienenoberkante. Die DB Fernverkehr AG verwendet aktuell eine manuelle Rampe für diese Züge.

Bei der DB Regio AG sind 20 Doppelstockwagen des Typs Do94 mit einer Rampenneigung von 15°, Tendenz abnehmend, ausgestattet. Bei den Dosto-Wagen Do2010 sind 89 mit einer Rampenneigung von 8,5° zum Einstieg und 10,5° Neigung zum Unterflurbereich ausgestattet.

Bis Ende 2021 sollen noch 25 weitere Intercity 2 (Firma Bombardier) an DB Fernverkehr AG ausgeliefert werden. Im Jahr 2021 werden außerdem acht sechsteilige Intercity 2 vom Fahrzeughersteller Stadler Rail (KISS) ausgeliefert. Die Ausgestaltung – und damit auch die Auslegung der Barrierefreiheit – für Fahrzeuge im Regionalverkehr hängt maßgeblich von den Anforderungen der Bestellorganisationen für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) ab. DB Regio AG beschafft aktuell 18 vierteilige Triebzüge des Lieferanten Stadler, Typ „KISS“ optimiert für 0,76 m hohe Bahnsteige für das Elektronetz Schleswig-Holstein Ost zur Auslieferung für das Jahr 2022. Diese Fahrzeuge bieten einen barrierefreien Zustieg und entsprechen den Normen und Gesetzen hinsichtlich der Barrierefreiheit sowie den Anforderungen des Aufgabenträgers. Aktuell werden 15 vierteilige Triebzüge des Lieferanten Siemens, Typ „Desiro HC“ optimiert für 0,55 m hohe Bahnsteige für das Netz „Rheintal, Los 1“ in Baden-Württemberg ausgeliefert.

19. Wie wird der Einsatz von Dosto-Wagen angesichts des in der DB-Dachstrategie „Starke Schiene“ geplanten Fahrgastwachstums beurteilt (bitte prozentuale Veränderung der Anzahl bis 2030 differenziert nach Nahverkehr/Fernverkehr (NV/FV), falls noch keine Prognosen vorliegen, wird um Schätzung gebeten)?

Nach Auskunft der DB AG sollen perspektivisch auf den Strecken, bei denen noch Intercity-Wagenzüge eingesetzt werden, entweder ICE oder doppelstöckige Intercity-2-Fahrzeuge verkehren – insofern ist bei den IC-Linien des Flächennetzes in den kommenden Jahren von einem zunehmenden Einsatz von

Dosto-Wagen auszugehen. Das Thema Barrierefreiheit spielt für die DB AG bei der Fahrzeugbeschaffung eine wichtige Rolle, beispielsweise wird bei den bestellten einstöckigen ECx-Zügen („Eurocity-Nachfolger“) der barrierefreie Zustieg an allen Türen möglich sein. Über den Fahrzeugeinsatz im Regionalverkehr entscheiden die Aufgabenträger des SPNV.

20. Wie werden die Regelungen in der TSI-PRM vom 7. März 2008 beurteilt, nach der im Wagen kurze Rampen bis zu 15 Prozent bzw. 18 Prozent erlaubt sind (TSI-PRM Absatz 4.2.2.9)?

Gab es hierzu einen Dialog zwischen der Bundesregierung und Behindertenvertretern, und falls ja, wann, und in welcher Form?

Die Federführung für die Erstellung oder Änderung der Technischen Spezifikationen für die Interoperabilität (TSI) liegt bei der Eisenbahnagentur der Europäischen Union (englisch: European Union Agency for Railways (ERA)). Bei der Erstellung der TSI Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderung und Menschen mit eingeschränkter Mobilität (PRM) sind die europäischen Behindertenverbände eingebunden, die mit den jeweiligen nationalen Behindertenverbänden in Kontakt stehen.

21. Welche Fußbodenhöhe über Schienenoberkante (SOK) hat ein Dosto-Wagen im unteren Geschoss, welche im Zwischengeschoss über den Drehgestellen?

Welcher Höhenunterschied muss bei niveaugleichem Einstieg jeweils von 55er bzw. 76er Bahnsteigen innerhalb des Wagens überbrückt werden?

Nach Auskunft der DB AG liegen bei der DB Regio AG folgende Verhältnisse vor:

Die Fußbodenhöhe des Unterstocks über Schienenoberkante (ü. SO) beträgt für alle Fahrzeuge 0,44m, die Fußbodenhöhe des Zwischenstock beträgt für alle Fahrzeuge 1,15m.

Der Höhenunterschied zwischen den Bahnsteigen mit einer Höhe von 0,55m und den Doppelstockwagen mit 60er Einstieg beträgt 0,05m, der Höhenunterschied zwischen den Bahnsteigen mit einer Höhe von 0,76m und diesen Fahrzeugen beträgt 0,16m, der Höhenunterschied von Einstieg zum Unterstock beträgt 0,16m bzw. bis zur Mitte des Einstiegs 0,8m (Do Steuerwagen mit Überfahrbücke).

Der Höhenunterschied von Unterstock (0,44m) zum Zwischenstock (1,15m) beträgt 0,71m (Rampe und 3 Stufen).

Bei der DB Fernverkehr AG liegen für die Intercity 2 Fahrzeuge der verschiedenen Hersteller folgende Daten vor:

| Einstiegshöhe<br>ü SO | Gang Unterstock<br>ü SO | Gang Oberstock<br>ü SO | Mittelgeschoss<br>ü SO |
|-----------------------|-------------------------|------------------------|------------------------|
| 0,548m                | 0,44m                   | 2,515m                 | 1,42m                  |

Quelle: DB AG für Intercity 2 (Stadler)



| Einstiegshöhe<br>ü SO | Fußboden Unterstock<br>ü SO | Fußboden Oberstock<br>ü SO | Fußboden Mittelgeschoss<br>ü SO |
|-----------------------|-----------------------------|----------------------------|---------------------------------|
| 0,6m                  | 0,44m                       | 2,5m                       | 1,302m                          |

Quelle: DB AG für Intercity 2 (Bombardier)

22. Wie viele Rampen gibt es innerhalb der derzeit von STADLER Rail im Auftrag der DB Regio für die Strecke Hamburg–Lübeck konstruierten Dosto-Wagen?

Nach Auskunft der DB AG gibt es drei Rampen vom Einstieg bis in den Unterflurbereich.

23. Wie hoch ist die minimale Kopfhöhe im Einstiegsbereich dieser Dosto-Wagen?

Nach Auskunft der DB AG beträgt die minimale Kopfhöhe bei den Intercity 2 des Herstellers Stadler 1,77m. Bei den Intercity 2 des Herstellers Bombardier beträgt die Höhe der Fahrgasträume 2m.

Bei der DB Regio AG beträgt die minimale Kopfhöhe ca. 1,92 m.

24. Handelt es sich bei dem aktuell bei STADLER Rail konstruierten 76er Dosto-Wagen um den ersten dieser Art in Deutschland?

Gibt es internationale Erfahrungen mit Dosto-Wagen, die in der unteren Ebene ca. 30 cm Höhenunterschied mit Rampen überbrücken (bitte drei Beispielen nennen)?

Welche Erfahrungen wurden dabei gemacht (bitte insbesondere Feedback von Behindertenvertretern angeben)?

Nach Auskunft der DB AG werden bei der DB Fernverkehr AG die Intercity-2-Züge des Herstellers Stadler erst seit Anfang März eingesetzt. Erfahrungswerte liegen noch nicht vor.

Bei der DB Regio AG handelt es sich um das erste Fahrzeug mit dieser Einstiegshöhe. Die Züge werden voraussichtlich ab Dezember 2022 eingesetzt.

25. Existiert in Deutschland ein Modell/Mockup einer entsprechenden Rampenabfolge, das mit Behindertenvertretern auf Praxistauglichkeit getestet wurde?

Haben andere Hersteller wie BOMBARDIER und SIEMENS bereits Lösungen für entsprechende Höhenunterschiede in Dosto-Wagen erarbeitet?

Nach Auskunft der DB Regio AG gibt es Überlegungen des Aufgabenträgers Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH), ein solches Mockup zu bauen. Hintergründe zu Zeiten und Umfängen sind der DB Regio AG nicht bekannt.

Im Übrigen liegen der Bundesregierung keine weiteren eigenen Erkenntnisse vor.



26. Gibt es Überlegungen, das Lichtraumprofil an ausgewählten Strecken zu erhöhen, um mehr lichte Höhe innerhalb von Dosto-Wagen zu erreichen?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine eigenen Erkenntnisse vor.

27. Gibt es aktuell Überlegungen zu doppelstöckigen Hochgeschwindigkeitszügen (HGV-Zügen)?

Falls ja, welche Einstiegshöhe würden solche Doppelstock-ICE erhalten?

Ab wann, mit welcher Stückzahl (Züge und Wagen) und auf welchen Strecken würden diese Züge eingesetzt werden?

Nach Auskunft der DB AG ist die Kapazität unter Berücksichtigung geforderter Komfortmerkmale ein zentrales Kriterium für die Bestellung neuer Fahrzeuge. Die DB Fernverkehr AG hat zugesagt, bei künftigen Beschaffungen von neu konstruierten Zügen des Personenfernverkehrs die Ausrichtung auf 76er Bahnsteige einzuhalten.

Fußbodenhöhen und niveaugleiche Einstiege in eingeschossige Wagen

28. Welche Fußbodenhöhe über SOK haben die derzeit im Fernverkehr eingesetzten Züge (bitte nach Anzahl der Züge und Anzahl der Wagen darstellen)?

Nach Auskunft der DB AG haben die Bestandsfahrzeuge der DB Fernverkehr AG eine Fußbodenhöhe von 1,21m bis 1,27 m über Schienenoberkante.

Die Bereiche Oberdeck/ Unterdeck in Doppelstockfahrzeugen Intercity 2 mit derzeit 53 Einheiten weichen hiervon ab.

29. Welche Fußbodenhöhe über SOK haben die derzeit seitens des DB Fernverkehrs bestellten Züge (inklusive aller vertraglichen Optionen, bitte nach Hersteller, Anzahl der Züge und Anzahl der Wagen darstellen)?

|             | Fußbodenhöhe ü SO                                                                 | Fahrzeuge im Einsatz bis Ende 2024 |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| Intercity 2 | Einstiegshöhe 0,6m<br>Unterstock 0,44m<br>Oberstock 2,5m<br>Mittelstock 1,302m    | 69                                 |
| ECx         | 770mm                                                                             | 23                                 |
| KISS        | Einstiegshöhe 0,548m<br>Unterstock 0,44m<br>Oberstock 2,515m<br>Mittelstock 1,42m | 17                                 |
| ICE 4       | 1,22m                                                                             | 137                                |

Quelle: DB AG

30. Welche Strecken sollen die kürzlich durch die DB bei Talgo bestellten EC-Züge befahren?

Wie viele Züge wurden insgesamt bestellt?

Gibt es innerhalb der Züge und Wagen Rampen?

Wenn ja, wie viele Rampen pro Wagen mit welcher Neigung und welcher Länge?

Nach Auskunft der DB AG sollen die ECx-Züge des spanischen Herstellers Talgo auf der Strecke zwischen Amsterdam und Berlin sowie auf touristischen Strecken unter anderem nach Oberstdorf und Westerland/Sylt eingesetzt werden. 23 Fahrzeuge sind bestellt, der Rahmenvertrag sieht bis zu 100 Fahrzeuge vor.

In den Zügen gibt es an den Endwagen jeweils eine Stufe in einen Hochflurbereich, ansonsten ist der ganze Zug Niederflur. Es gibt weder innerhalb des Zuges noch im Einstiegsbereich Rampen, da diese nicht notwendig sind.

31. Wie wird der Giruno der Schweizerischen Bundesbahn (SBB) beurteilt, der ebene Einstiege für das in vielen Nachbarländern übliche Bahnsteighöhenmaß von 55 cm an fast allen Türen und je zwei Wagen für den Einsatz in Deutschland mit 76 cm hohen Einstiegen hat?

Werden Züge mit unterschiedlichen Türhöhen innerhalb eines Zuges als zukunftsfähiges Modell angesehen?

Nach Auskunft der DB AG besitzt der Giruno der SBB je Fahrzeugseite zwei Einstiege mit Außentritt auf 0,567m über Schienenoberkante und anschließender Rampe im Fahrzeug auf 0,682m Fußbodenhöhe. Die weiteren Einstiege besitzen einen Außentritt auf 0,765m über Schienenoberkante und anschließender Rampe im Fahrzeug auf 0,88m Fußbodenhöhe. Davon sind zwei Einstiege pro Seite entsprechend den Kriterien und Anforderungen an die Barrierefreiheit auf den Grundlagen und Maßstäben der Verordnung (EU) Nr. 1300/2014 über die technischen Spezifikationen für die Interoperabilität bezüglich der Zugänglichkeit des Eisenbahnsystems der Union für Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität (TSI PRM) gestaltet. Die Fußbodenhöhen im Fahrzeug variieren zwischen 0,95m und 1,2m über Schienenoberkante und sind über Rampen verbunden mit einer Steigung von 12 Prozent – auch im rollstuhlgerechten Bereich.

S-Bahn-Netze und streckenbezogene Höhengleichheit

32. Welche S-Bahn-Netze gibt es in Deutschland?

Welche S-Bahn-ähnliche Netze gibt es (z. B. Ortenau-S-Bahn oder Regio Tram Kassel)?

|           | S-Bahn-Netze                                                                     | S-Bahn-ähnliche-Netze*              |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| Name / RB |                                                                                  |                                     |
| RB-M      | Rhein-Main<br>Rhein-Neckar (-> SW)                                               | RegioTram Kassel                    |
| RB-N      | Hamburg                                                                          | S-Bahn Hannover Regio-S-Bahn-Bremen |
| RB-O      | S-Bahn Berlin<br>S-Bahn Rostock<br>Mitteldeutsche S-Bahn (Federführung im RB SO) | keine                               |

| Name / RB | S-Bahn-Netze                                                                                                   | S-Bahn-ähnliche-Netze*            |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| RB-S      | S-Bahn München<br>S-Bahn Nürnberg                                                                              | keine                             |
| RB-SO     | Mitteldeutsches S-Bahn-Netz (S-Bahn Leipzig – Halle)<br>S-Bahn Dresden<br>S-Bahn Mittelelbe (S-Bahn Magdeburg) | Chemnitzer Modell                 |
| RB-SW     | S-Bahn Rhein-Neckar<br>S-Bahn Stuttgart                                                                        | Breisgau-S-Bahn<br>Ortenau-S-Bahn |
| RB-W      | S-Bahn Rhein-Ruhr<br>S-Bahn Köln                                                                               | keine                             |

\* Die Straßenbahn Nordhausen (mit Übergang auf das HSB-Streckennetz) und das Zwickauer Modell (Übergang von Vogtlandbahn-Zügen auf das Straßenbahnnetz) sind nicht eingetragen, da es sich um einzelne Linien handelt.

Quelle: DB AG

33. Auf welche Einstiegshöhe über SOK sind diese S-Bahn-Netze und S-Bahn-ähnlichen Netze jeweils ausgelegt?

Seit wann sind sie jeweils in Betrieb (Jahr)?

Stadtschnellbahnen(S-Bahnen) sind in Bezug auf die Bahnsteighöhe nach § 13 Absatz 1 EBO definiert. Bahnsteige, an denen ausschließlich Stadtschnellbahnen halten, sind auf eine Bahnsteighöhe von 0,96 m auszulegen.

Bei gemischten Verkehren (S-Bahn und Regionalverkehr) werden die Bahnsteige mit der Regelbahnsteighöhe von 0,76 m ausgeführt.

Zu den klassischen Stadtschnellbahnen nach EBO mit entsprechenden Bahnsteighöhen gehören: Hamburg (96 cm), Berlin (96 cm), Köln (96cm), Stuttgart (96cm), München (96cm) und Frankfurt (96 cm).

Nach Auskunft der DB AG unterscheiden sich die S-bahnähnlichen Systeme hinsichtlich des Betriebsprogramms von den klassischen S-Bahnsystemen, da diese wesentlich längere Zugfolgezeiten (in der Regel 20 Minuten Taktfolge) aufweisen. Diese Netze werden mit Standardfahrzeugen des Regionalverkehrs betrieben.

| Region | Vertragsbezeichnung                                                                                                                                                             | Maßgebliche Bahnsteighöhe (m) |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| BW     | Netz 9a Breisgau Ost-West (Teil der Breisgau S-Bahn 2020)                                                                                                                       | 0,55                          |
| BY     | S-Bahn Nürnberg – Los 1                                                                                                                                                         | 0,76                          |
| BY     | S-Bahn Nürnberg – Los 2                                                                                                                                                         | 0,76                          |
| BY     | Nürnberger S-Bahn S6                                                                                                                                                            | 0,76                          |
| HH     | S-Bahn Hamburg                                                                                                                                                                  | 0,96                          |
| M      | S-Bahn Rhein-Neckar Los 1                                                                                                                                                       | 0,76                          |
| M      | Netz 6b – S-Bahn Rhein-Neckar                                                                                                                                                   | 0,76                          |
| N      | S-Bahn Hannover                                                                                                                                                                 | 0,76                          |
| NO     | Warnow (S-Bahn Rostock enthalten ab 09.12.2012)                                                                                                                                 | 0,55                          |
| NW     | Verkehrsleistungen ZV NVR (S-Bahn)                                                                                                                                              | 0,96                          |
| NW     | S5/S8 NRW                                                                                                                                                                       | 0,76                          |
| NW     | S1/S4 (Notvergabe NRW)                                                                                                                                                          | 0,96                          |
| NW     | Verkehrsvertrag VRR, nur noch Linien S 6, S 11, S 68 enthalten (Vertrag zur außergerichtlichen Beilegung der anhängigen Rechtsstreitigkeiten) darin enthalten S-Bahn Rhein-Ruhr | 0,96                          |



| Region | Vertragsbezeichnung                                                                                                                                                                   | Maßgebliche Bahnsteighöhe (m) |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| SB     | Teilnetz Ring                                                                                                                                                                         | 0,96                          |
| SB     | Übergangsvertrag Teilnetz Ring                                                                                                                                                        | 0,96                          |
| SB     | Übergangsvertrag Teilnetze Nord-Süd und Stadtbahn                                                                                                                                     | 0,96                          |
| SBF    | 2015 S-Bahn Teilnetz Kleyer (S-Bahn Rhein-Main)                                                                                                                                       | 0,96                          |
| SBF    | 2015 S-Bahn Teilnetz S2 (S-Bahn Rhein-Main)                                                                                                                                           | 0,96                          |
| SBF    | 2015 S-Bahn Teilnetz Gallus (S-Bahn Rhein-Main)                                                                                                                                       | 0,96                          |
| SBM    | Übergangsvertrag S-Bahn München                                                                                                                                                       | 0,96                          |
| SBS    | S-Bahn Stuttgart (2. Veröffentlichung) – Los 1 und Los 2                                                                                                                              | 0,96                          |
| SO     | S-Bahn Netz Dresden (VVO-Binnenverkehre )                                                                                                                                             | 0,55                          |
| SO     | MDSB I – Los A                                                                                                                                                                        | 0,55                          |
| SO     | MDSB I – Los B                                                                                                                                                                        | 0,55                          |
| SO     | Elektronetz Nord Sachsen-Anhalt (ENORM) [S-Bahn Mittelbe enthalten, Magdeburg – Schönebeck (S), Schönebeck – S.Salzelmen (S), Wolmirstedt – Magdeburg (S), Zielitz – Wolmirstedt (S)] | 0,55                          |
| SO     | Mitteldeutsches S-Bahn-Netz II (MDSB II)                                                                                                                                              | 0,55                          |

Quelle: DB AG

34. Wie viele Stationen befinden sich in den jeweiligen Netzen, und an wie vielen davon sind die Bahnsteige höhengleich mit der Einstiegshöhe der Züge (max. +/- 5 cm, bitte prozentual zur Gesamtzahl der Stationen angeben)?

Die Verantwortung für die Einstiegshöhen der Züge liegt bei den Eisenbahnverkehrsunternehmen und den die Regionalverkehre bestellenden Aufgabenträgern.

35. Welches Streckennetz (in Kilometer) umfassen die S-Bahn-Netze in Deutschland insgesamt, und wie viele Kilometer davon werden im „Mischverkehr“ mit Regional oder Fernverkehr betrieben?

Wie viele der Bahnsteiggleise, die von den S-Bahnen genutzt werden, werden auch von Zügen des Regionalverkehrs und Fernverkehrs genutzt?

36. Wie viele Bahnsteige bzw. Bahnsteigkanten gibt es in folgenden Höhen: < 38 cm, ca. 38 cm, ca. 55 cm, ca. 76 cm, ca. 96 cm (bitte nach Bundesländern und jeweils mit Summen darstellen)?

Die Fragen 35 und 36 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

| Bundesland        | Aktive Bahnsteige Summe | Anzahl aktive Bahnsteige je Bahnsteighöhe |       |       |       |       |
|-------------------|-------------------------|-------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|
|                   |                         | <0,38m                                    | 0,38m | 0,55m | 0,76m | 0,96m |
| gesamt            | 9.234                   | 1.772                                     | 1.511 | 2.441 | 2.737 | 707   |
| Baden-Württemberg | 1.277                   | 214                                       | 223   | 423   | 338   | 79    |
| Bayern            | 1.585                   | 381                                       | 376   | 246   | 412   | 163   |
| Berlin            | 209                     | 0                                         | 0     | 7     | 37    | 118   |
| Brandenburg       | 512                     | 125                                       | 26    | 139   | 185   | 26    |
| Bremen            | 27                      | 1                                         | 4     | 0     | 22    | 0     |
| Hamburg           | 81                      | 0                                         | 1     | 0     | 19    | 61    |

| Bundesland             | Aktive Bahnsteige Summe | Anzahl aktive Bahnsteige je Bahnsteighöhe |       |       |       |       |
|------------------------|-------------------------|-------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|
|                        |                         | <0,38m                                    | 0,38m | 0,55m | 0,76m | 0,96m |
| gesamt                 | 9.234                   | 1.772                                     | 1.511 | 2.441 | 2.737 | 707   |
| Hessen                 | 790                     | 175                                       | 132   | 165   | 247   | 70    |
| Mecklenburg-Vorpommern | 279                     | 54                                        | 39    | 168   | 18    | 0     |
| Niedersachsen          | 642                     | 46                                        | 65    | 161   | 369   | 1     |
| Nordrhein-Westfalen    | 1.175                   | 128                                       | 160   | 42    | 665   | 180   |
| Rheinland-Pfalz        | 719                     | 178                                       | 119   | 252   | 170   | 0     |
| Saarland               | 119                     | 36                                        | 14    | 48    | 21    | 0     |
| Sachsen                | 663                     | 215                                       | 100   | 323   | 25    | 0     |
| Sachsen-Anhalt         | 490                     | 89                                        | 118   | 218   | 65    | 0     |
| Schleswig-Holstein     | 217                     | 3                                         | 41    | 33    | 131   | 9     |
| Thüringen              | 449                     | 127                                       | 93    | 216   | 13    | 0     |

Quelle: DB AG, Stand: 2. Dezember 2019

37. Was sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Bahnsteigregelhöhen der neun an Deutschland angrenzenden Nachbarländer?

Wie viele Bahnsteige gibt es in den jeweiligen Ländern, und welcher Anteil davon ist bereits auf die Zielhöhe bzw. Regelhöhe ausgebaut?

Nach Auskunft der DB AG liegen zu dem Ausbaugrad keine Daten vor.

Die landes- und regionalspezifischen Zielhöhen der Nachbarländer Deutschlands zeigt die nachfolgende Übersicht:

\*



\* Die farbige Darstellung der Abbildung ist auf Bundestagsdrucksache 19/8841 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

38. Gibt es eine gemeinsame Strategie der Bundesregierung mit den Nachbarländern, um im grenzüberschreitenden Fernverkehr und Regionalverkehr zu barrierefreien Einstiegen und Ausstiegen zu kommen?

Nein, aber zusätzlich zu den Initiativen der DB AG findet in der UIC PASSAGE Gruppe (Passenger Accessibility Solutions Support and Action Group for Europe) ein professioneller Austausch rund um die Barrierefreiheit zwischen den europäischen Bahnen statt. Es sollen nationale und transnationale Arbeitsfelder und Lösungen erarbeitet werden. Ein Erfolg war die Einführung des PRM ABT Tools, welches internationalen Reisenden die Buchung von Mobilitätsservices (wie beispielsweise Einstiegshilfen) ermöglicht, indem die verschiedenen Service Center der Bahnen direkt miteinander verknüpft werden.

39. Welche Bundesländer haben in den vergangenen zehn Jahren im Regionalverkehr verstärkt auf die Bahnsteighöhe 55 cm, welche auf 76 cm ausgebaut?

Nach Auskunft der DB AG wurden von 2009 bis 2019 bundesweit 52 Prozent aller Bahnsteige mit den Regelbahnsteighöhen 0,76 und 0,96 m ausgebaut, das sind die Bahnsteige der DB Station&Service AG mit einem Reisendenanteil von 84 Prozent. Von der Gesamtzahl der Bahnsteige wurden 48 Prozent in der von der Regelhöhe abweichenden Bahnsteighöhe 0,55 m errichtet. Bei diesen Bahnsteigen beträgt der Reisendenanteil 16 Prozent.

Dabei haben in den letzten 10 Jahren außerhalb der 0,96 m S-Bahn Netze die Länder Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, Berlin, Hamburg, Bremen den Ausbau auf 0,76 m vorangetrieben.

In Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Saarland wurde streckenbezogen auf 0,55m oder 0,76 m ausgebaut. Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen haben bevorzugt auf 0,55m Bahnsteighöhe ausgebaut.

40. Welche Bundesländer arbeiten derzeit an Migrationskonzepten, um neu gebaute bzw. in Bau und Planung befindliche 55er Bahnsteige mittelfristig (20 bis 30 Jahre) streckenbezogen weiternutzen zu können?

Nach Auskunft der DB AG sollen im Rahmen des Bahnsteighöhenkonzepts Vereinbarungen über die Zielhöhen von Strecken mit den Ländern abgeschlossen werden. Dabei regeln die Vereinbarungen, wie die Migrationsphase unter Berücksichtigung von fahrzeugseitigen und baulichen Maßnahmen an der Infrastruktur gestaltet werden soll. In den Bundesländern Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern wird an Migrationskonzepten gearbeitet. In einigen Bundesländern wie z. B. Bremen, Hamburg und Berlin besteht keine Notwendigkeit, Migrationskonzepte zu erstellen.



## Regelwerke und Normen

41. Welche Schritte waren erforderlich, um innerhalb von ca. neun Jahren nach Veröffentlichung der EU-Norm TSI-PRM vom 7. März 2008 zu einer nationalen Norm zu kommen?

Gibt es neben dem nationalen Umsetzungsplan zur TSI-PRM von 2017 weitere relevante Normen zur Umsetzung von Barrierefreiheit bei der Bahn?

Nach Auskunft der DB AG wurden die Anforderungen der TSI PRM (2008) zur Barrierefreiheit direkt nach in Kraft treten in allen, auch in bereits laufenden Projekten umgesetzt, sofern diese noch nicht enthalten waren. Der aktuelle nationale Umsetzungsplan zur TSI PRM von 2017 wurde in der TSI PRM 2015 von der EU gefordert, damit die Mitgliedstaaten eine Strategie zur Umsetzung der Anforderung an die Barrierefreiheit aufzeigen.

42. Besteht seitens der Bundesregierung die Absicht, gegenüber den Aufgabenträgern eine verbindliche Regelung zum Einsatz passender Fahrzeuge einzuführen (bisher bestehen nach Wissen der Fragesteller nur bindende Vorgaben zu Bahnsteighöhen und zur Gestaltung des Fahrzeugeinstiegs)?

Nach Auskunft der DB AG wird keine Möglichkeit gesehen, die Aufgabenträger oder die damit verbundenen Eisenbahnverkehrsunternehmen zum Einsatz passender Fahrzeuge zu verpflichten.

43. Bestehen rechtliche Vorgaben, wie die Migrationsphase vom Istzustand zum Zielzustand zu gestalten ist (z. B., wenn nur noch wenige niedrige Bahnsteige auf einer Strecke existieren)?

Welcher Anteil am Reisendenaufkommen muss unterschritten werden, damit dort Fahrzeuge eingesetzt werden dürfen, die an allen anderen Bahnsteigen einen niveaugleichen Einstieg ermöglichen?

Die Eisenbahnen (EIU und EVU) sind gemäß EBO § 2 (3) verpflichtet, Programme zur Gestaltung von Bahnanlagen und Fahrzeugen zu erstellen. Diesen Anforderungen kommt die DB AG mit dem Programm zur Barrierefreiheit nach.

44. Gibt es seitens der Bundesregierung mittlerweile Überlegungen, die zwei weitverbreiteten Höhen 55 cm und 76 cm als Regelhöhen in der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO) anzuerkennen?

Überlegungen zur Einführen von zwei Regelhöhen teilt die DB AG nach ihrer Auskunft auf Grund der dauerhaften Einschränkungen der Barrierefreiheit und der betrieblichen Einschränkungen fachlich nicht. Nach ihrer Auffassung führen zwei Regelhöhen zu Höhengsprüngen auf überregionalen Strecken, so dass Reisende bei Ein- oder Ausstieg eine Stufe überwinden müssen. Durch die feste Zuordnung von Strecken zu Bahnsteigen könnte nach ihrer Auffassung die betriebliche Flexibilität behindert werden, was sich negativ auf die Netzkapazität auswirkt. Änderungen in Betriebskonzepten werden dadurch erschwert.

Die Bundesregierung beabsichtigt derzeit nicht, eine weitere Regelbahnsteighöhe in der EBO anzuerkennen. Über den durch den Bundesrat eingebrachten Änderungsvorschlag (BR-Drs-388-19) wurde im Bundestag noch nicht entschieden.

45. Gibt es vergleichende Berechnungen, ob bei flexiblen, streckenbezogenen Regelhöhen gegenüber einer bundesweit einheitlicher Höhe von 76 cm (außer S-Bahn) mehr Menschen einen komfortablen Einstieg (im Sinne von niveaugleich und möglichst steigungsarm) ermöglicht wird?

Falls nein, wie wird das Verhältnis eingeschätzt?

Nach Auskunft der DB AG sind Linien mit unterschiedlichen Bahnsteighöhen nur dann im Endausbau barrierefrei, wenn die Bahnsteige voneinander getrennt („separiert“) werden und die Fahrzeuge mit den verschiedenen Einstiegshöhen an den passenden Bahnsteigen halten. Eine solche Separierung in den Knoten ist komplex und schränkt die betriebliche Flexibilität ein.

Dauerhaft durchgehend barrierefreie Reiseketten können nur dann gewährleistet werden, wenn im Netz mit überregionalem Verkehr (außerhalb S-Bahn) eine einheitliche Bahnsteigregelhöhe von 0,76m realisiert ist. Fast alle großen Knoten in Deutschland verfügen über 0,76m Bahnsteige, etwa 82 Prozent der Fahrgäste – außerhalb der 0,96 m S-Bahn-Systeme – nutzen heute 0,76m Bahnsteige. Daher ist mit der Bahnsteighöhe von 0,76m barrierefreies Reisen mit niveaugleichem Ein- und Ausstieg mittelfristig bei geeigneten Fahrzeugen für die überwiegende Zahl der Reisenden auch überregional möglich.

46. Wie viele Bahnsteige weisen unterschiedliche Höhen auf (Kombibahnsteige mit beispielsweise einem Teil 55 cm und einem anderen Teil 76 cm) und werden von Zügen mit unterschiedlichen Türhöhen angefahren?

Lässt sich eine Zunahme derartiger Bahnsteige feststellen, und wie sind die Erfahrungen damit (bitte Bahnhöfe nennen)?

Gibt es aktuell Planungen oder Verhandlungen mit den Ländern zu Kombibahnsteigen?

47. Gab oder gibt es Überlegungen oder Erfahrungen, Bahnsteighöhen über die Erhöhung oder Verringerung der Gleislage zu verändern?

Gibt es Bahnhöfe, an denen in den letzten 20 Jahren Aufstopfungen zur Verringerung der Bahnsteighöhe durchgeführt wurden (falls ja, bitte drei Beispiele nennen)?

Die Fragen 46 und 47 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der DB AG gibt es zwei unterschiedliche Typen von Bahnsteigen mit unterschiedlichen Höhen:

- a) Bahnsteige mit unterschiedlichen Bahnsteighöhen durch Längsteilung über die jeweils komplette Bahnsteignutzlänge oder
- b) Bahnsteige mit unterschiedlichen Bahnsteighöhen innerhalb der Bahnsteignutzlänge durch Querteilung

Der Fall a) wurde bei ca. 50 Bahnsteigen (überwiegend in Knoten mit 0,96m und 0,76m Linien) realisiert. Die Bahnsteiglängsteilung kann nur bei Vorliegen der verkehrlichen Voraussetzungen im Ausnahmefall mit durchgehenden Längsstufen realisiert werden (Beispiel: Tutzing). Beim Neubau können in einigen Fällen die beiden Gleisgradienten so angepasst werden, dass trotz unterschiedlicher Bahnsteighöhen an den Kanten eine Bahnsteigfläche ohne Längsstufe realisierbar ist (Beispiel Geltendorf).

Der Fall b) Bahnsteige mit unterschiedlichen Höhenabschnitten (0,76m und 0,55m) durch Querteilung kommen nur vereinzelt vor (z. B. Karlsruhe-Durlach).



Das Bahnsteighöhenkonzept der DB AG (Stand 2019) sieht „Kombibahnsteige“ als eine mögliche Migrationslösung für Strecken mit der Zielhöhe 0,76 m vor, wenn dort noch längerfristig Fahrzeuge mit 0,6m Einstiegshöhe eingesetzt werden sollen. Untersuchungen und Planungen zu Kombibahnsteigen laufen derzeit z. B. in Baden-Württemberg, Hessen und Sachsen-Anhalt.

Bahnsteige mit Höhenveränderung durch Anpassung der Gleislage kommen nur vereinzelt und meistens bei vollständigen Streckenneubauten vor. In der Regel führt die Anpassung von Gleisgradienten im Bestand auf Grund der langen erforderlichen Rampen zu erheblichen Eingriffen bis zur Lageänderung von Weichen und Bahnübergängen, mit erheblicher Kostenwirkung. Untersuchungen wurden im Bereich Rhein-Ruhr durch den Aufgabenträger VRR durchgeführt.

#### Personelle Unterstützung beim Einstieg

48. An wie vielen Bahnhöfen stehen personenbediente Hublifte der Mobilitätsservice-Zentrale (MSZ) zur Verfügung?

Wie viele Bahnsteigkanten gibt es insgesamt an diesen Bahnhöfen, wie viele davon sind 55 cm, wie viele sind 76 cm hoch?

Nach Auskunft der DB AG stehen personenbediente Hublifte und mobile Rampen/Überfahrbleche an 389 Bahnhöfen zur Verfügung. An diesen Bahnhöfen gibt es insgesamt 1437 Bahnsteigkanten. Davon sind 211 Bahnsteigkanten mit einer Höhe von 0,55m und 793 Bahnsteigkanten mit einer Höhe von 0,76m. Die übrigen 433 Bahnsteigkanten haben eine kleinere oder größere Höhe.

49. An wie vielen Bahnhöfen können mobilitätseingeschränkte Reisende

- a) alle dort verkehrenden Züge,
- b) nur die zwischen 6 und 24 Uhr dort verkehrenden Züge,
- c) nur die zwischen 6 und 23 Uhr dort verkehrenden Züge,
- d) nur die zwischen 6 und 22 Uhr dort verkehrenden Züge,
- e) nur die zwischen 6 und 20 Uhr dort verkehrenden Züge,
- f) nur die zwischen 8 und 18 Uhr dort verkehrenden Züge,
- g) nur die zwischen 8 und 17 Uhr dort verkehrenden Züge

mithilfe des Servicepersonals nutzen, und wie viel Prozent der Reisenden nutzen die Bahnhöfe der jeweiligen Kategorie insgesamt?

50. Nach welchen Kriterien legt DB Station&Service fest, zu welchen Zeiten Servicepersonal an den jeweiligen Bahnhöfen eingesetzt wird?

Die Fragen 49 und 50 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der DB AG setzt sie an großen Bahnhöfen, wichtigen Umsteigepunkten und touristisch bedeutenden Orten Servicepersonal ein, das den Bedarf nach persönlichem Service abdeckt. An allen Bahnhöfen – auch ohne Personal – informiert sie darüber hinaus über Aushänge, Fahrpläne oder elektronische Anzeiger. Außerdem nutzen immer mehr Kunden Angebote wie den DB Navigator oder [www.bahn.de](http://www.bahn.de) zu ihrer Information. Auskünfte über Servicezeiten, zu denen die DB Station&Service AG Mobilitätshilfeleistungen ermög-



licht, werden in den veröffentlichten Zugangsregeln der Mobilitätsservice-Zentrale gegeben.

Die Dimensionierung der Serviceangebote erfolgt jährlich im Rahmen der Planung nach verschiedenen Parametern wie Anzahl der Mobilitätshilfen und Reisende, Verspätungen, infrastrukturelle Gegebenheiten. Nach diesen Parametern werden auch die Servicezeiten festgelegt, um einer größtmöglichen Anzahl von Reisenden bei Bedarf Service anbieten zu können.

51. An wie vielen Bahnhöfen stellt DB Station&Service den Mobilitätsservice durch eigenes Personal vor Ort sicher, an wie vielen kommen mobile Service-Teams zum Einsatz, und an wie vielen Bahnhöfen sind Dritte damit beauftragt?

Nach Auskunft der DB AG stellt sie an rund 170 Bahnhöfen mit stationärem Servicepersonal und an rund 130 Bahnhöfen mit mobilen Einsatzteams den Mobilitätsservice sicher, bei denen es auch zum Einsatz von Dienstleistern kommen kann. Ein Monitoring gibt es hierfür nicht.

52. Nimmt die Zahl der Reisenden mit Rollatoren angesichts des demographischen Wandels zu?

Welche Untersuchungen gibt es bezüglich dem Einsatz von Rollatoren auf 15-Prozent-Rampen bzw. 18-Prozent-Rampen innerhalb von anfahrenden Wagen?

Studien hierzu sind der Bundesregierung nicht bekannt.

53. Inwiefern ist das Servicepersonal dazu verpflichtet oder berechtigt, Reisende mit Rollatoren sowie Reisende mit Kinderwägen beim Einstieg und Ausstieg zu unterstützen?

Ist das Servicepersonal bei versehentlichen Verletzungen hilfsbedürftiger Personen ausreichend versichert?

Nach Auskunft der DB AG ergeben sich Verpflichtungen für Hilfeleistungen aus der Verordnung (EG) Nr. 1371/2007. Versicherungsschutz besteht für das Servicepersonal beim Ausüben der Servicetätigkeit über die Betriebshaftpflichtversicherung.

54. An welchen Bahnhöfen mit täglichen Fernverkehrshalten kann mobilitätseingeschränkten Reisenden keine Unterstützung geleistet werden (bitte unter Angabe der Gründe und der Zahl der Reisenden auflisten)?

Nach Auskunft der DB AG sind Bahnhöfe, an denen kein Mobilitätsservice der DB Station&Service AG angeboten wird, Stationen, die nicht mit Servicepersonal der DB Station&Service AG ausgestattet sind. Hierfür liegen dann keine Bestellungen für Hilfeleistungen durch die DB Station&Service AG vor.

Im Übrigen wird auf die Anlage verwiesen.

## Finanzierung einer vollständigen physischen Barrierefreiheit

55. Welche Anteile an den LuFV-Mitteln wurden seit Bestehen dieses Finanzierungsinstrumentes für Maßnahmen zur Herstellung oder Verbesserung der Barrierefreiheit an Bahnhöfen aufgewandt (bitte für die einzelnen Jahre jeweils den zur Verfügung stehenden LuFV-Gesamtbetrag als auch den Anteil für Maßnahmen zugunsten der Barrierefreiheit darstellen und nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Bei der LuFV-finanzierten Bestandserneuerung/Ersatzinvestition von Anlagen der Bahnhöfe der DB Station&Service AG werden die neuen bzw. erneuerten Anlagen entsprechend den Gesetzen und technischen Baubestimmungen barrierefrei gestaltet. Die Maßnahmen der barrierefreien Gestaltung erfolgen im Rahmen der Bestandserneuerung/Ersatzinvestition von Anlagen. Eine gesonderte Kostenaufschlüsselung ist daher nicht möglich.

57. Wann soll in Deutschland, von rein touristischen Museumseisenbahnen abgesehen, der letzte Zug barrierefrei erreichbar sein?

Wann sollen in Deutschland alle Wagentüren stufenfrei erreichbar sein (bitte jeweils konkrete Jahreszahlen als Zielmarken benennen)?

In der EBO wurden den Eisenbahnunternehmen keine konkreten Zielvorgaben zur Herstellung der Barrierefreiheit festgeschrieben. Dadurch wurden den Eisenbahnunternehmen Spielräume offen gehalten, um sie nicht finanziell zu überfordern.

Auch nach Auskunft der DB AG lässt sich aufgrund der unterschiedlichen Bahnsteiginfrastruktur (die Höhe der Bahnsteige liegt in Deutschland zwischen 0,38 und 0,96m, bei Neu- und Umbauten wird in der Regel auch die Regelbahnsteighöhe von 0,76 m über Schienenoberkante angesetzt) sowie des unterschiedlichen Zugmaterials im Nah- und Fernverkehr, eine konkrete Jahreszahl nicht benennen. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 6 verwiesen.

58. Wie wird die Relevanz der folgenden Ziele „alle Wagen eines Zuges sollen im Endstadium barrierefrei erreichbar sein“ und „an allen Türen soll es einen stufenfreien Einstieg geben“ (wie heute in einigen S-Bahnnetzen wie Berlin oder Hamburg bereits üblich) durch die Bundesregierung beurteilt, angesichts älterer Menschen, Reisender mit Kindern, Kinderwagen, Fahrrädern, schwerem Gepäck, großen Koffern, Rollatoren oder anderen Mobilitätseinschränkungen, die nicht mit einer physischen oder psychischen Behinderung einhergehen?

Die weitere Verbesserung des barrierefreien Zugangs zum Eisenbahnsystem ist Ziel des Bundes. Für die Gestaltung und Bestellung der Fahrzeuge sind die jeweiligen Eisenbahnverkehrsunternehmen zuständig.

Nach Auskunft der DB AG verfügen rund 90 Prozent der Fahrzeuge der DB Regio AG über fahrzeuggebundene Ein-/Ausstiegshilfen. Die dabei eingesetzten Komponenten sind unterschiedlich und reichen von Ausfahrtritten über auslegbare Rampen bis hin zu fest installierten Hubliften an Bord. So ist gewährleistet, dass auch Kunden im Rollstuhl einen barrierearmen Zugang in die Züge der DB Regio AG erhalten. Perspektivisch und orientiert an den kommenden Ausschreibungen und Verkehrsverträgen wird der Anteil der barrierefreien Fahrzeuge 100 % erreichen – einschließlich Universaltoiletten und digitale Informationssysteme.



Da die Bestellorganisationen den Leistungsumfang in Verkehrsverträgen sehr genau vorgeben und die Spezifikationen der TSI PRM zugrunde legen, orientieren sich die von der DB Regio AG eingesetzten Fahrzeuge – eigene wie auch durch den Aufgabenträger überlassene – maßgeblich daran.

Auch die Fahrzeuge des Fernverkehrs haben den Vorgaben der TSI zu entsprechen.

59. Ist es technisch möglich, Bahnsteige in gutem Zustand im Bestand um ca. 20 cm bzw. um ca. 40 cm zu erhöhen?

Nach Auskunft der DB AG müssen die Bahnsteige mit einer Höhe von 0,55m, die in der Regel unter 30 Jahre alt sind, aufgrund einer Lebensdauer von 70 Jahren noch nicht erneuert werden. Diese können auf 0,76m aufgehöhht werden.

Bahnsteige mit einer Höhe von 0,38m sind wesentlich älter und bedürfen einer grundlegenden Erneuerung mit den betroffenen Gewerken. Eine Aufhöhung um 0,2 oder 0,4m ist nur in seltenen Einzelfällen technisch sinnvoll, außer es wurden vorab technische Vorkehrungen für eine spätere Aufhöhungen getroffen.

60. Wie viele Bahnsteige wurden in den letzten zehn Jahren im Bestand erhöht, und welche Kosten sind hierfür entstanden (bitte jahresscheibengenau und nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Nach Auskunft der DB AG umfassen die Bauprojekte neben der Erneuerung der Bahnsteige, die Herstellung der Barrierefreiheit und weitere zusammenhängende Maßnahmen. Projektkosten umfassen neben der Herstellung der Bahnsteighöhe weitere bauliche Ausführungen. Die verfügbaren Projektkosten geben keine Information darüber, welche finanziellen Mittel nur für die Aufhöhung der rund 1300 Bahnsteige in den letzten 10 Jahren aufgebracht wurden.

61. Wie viele Bahnsteige wurden seit dem Jahr 2000 abgerissen und in etwa der gleichen Lage neu gebaut (bitte jahresscheibengenau und nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Wie hoch ist der Anteil davon, der bei vergleichbarer Förderung im Bestand hätte aufgehöhht werden können?

Nach Auskunft der DB AG wurden seit 2000 bis zu 150 Bahnsteige pro Jahr erneuert. Niedrige Bahnsteige wurden Zusammenhang aufgehöhht. Aufgeschlüsselte Daten liegen nicht vor.

62. Wie hoch sind die Kosten bei der Erhöhung eines bestehenden Bahnsteigs in gutem Zustand um ca. 20 cm und einer Erhöhung eines Bahnsteigs um ca. 40 cm (bitte typische Kosten von 100 m Bahnsteiglänge und 5 m durchschnittlicher Breite nennen)?

Nach Auskunft der DB AG ist eine Aufhöhung von alten, niedrigen Bahnsteigen um 0,2 oder 0,4m nur in seltenen Einzelfällen technisch sinnvoll; soweit vorab bereits technische Vorkehrungen für eine spätere Aufhöhung getroffen wurde.

Zu errichtende Bahnsteige mit einer Höhe von 0,55m werden bereits so vorgerüstet, dass eine spätere Aufhöhung auf 0,76m leicht möglich ist. Für einen



Bahnsteig mit einer repräsentativen Größe von ca. 1000 m<sup>2</sup> werden durchschnittliche Kosten für die Aufhöhung von 0,55m auf 0,76m bei entsprechender Vorrüstung von ungefähr 0,13 Mio. Euro (Preisstand 2017, seitdem angestiegen) veranschlagt. Ist ein Bahnsteig nicht vorgerüstet, wird mit durchschnittlichen Kosten von ca. 0,32 Mio. Euro (Preisstand 2017) pro Bahnsteig bei einer repräsentativen Größe von ca. 1000 m<sup>2</sup> zu rechnen sein.

63. Wie hoch sind die Kosten bei Abriss und Neubau eines Bahnsteigs auf 55 cm und bei Abriss und Neubau eines Bahnsteigs auf 76 cm (bitte typische Kosten von 100 m Bahnsteiglänge und 5 m durchschnittlicher Breite nennen)?

Nach Auskunft der DB AG sind die Kosten für die Erneuerung (einschließlich Aufhöhung und barrierefreier Gestaltung) von Bahnsteigen, die kleiner als 0,38m sind und auf 0,55m oder auf 0,76m erhöht werden, gleich. Sie betragen inkl. der Herstellung der barrierefreien Zuwegung durchschnittlich 1,6 Mio. Euro.

64. Ist die Integration von bestehenden Türen (z. B. zu Empfangsgebäuden), Treppenabsätzen, Aufzügen bei einer Erhöhung um ca. 20 cm einfacher als bei einer Erhöhung um ca. 40 cm?

Ab welchem Höhenunterschied werden i. d. R. Geländer angebracht?

Nach Auskunft der DB AG gibt es keinen Unterschied, ob ein Höhenunterschied von 0,2 oder 0,4m realisiert wird, solange ausreichend Platz für eine barrierefreie Anbindung z. B. an Türen von Empfangsgebäuden vorhanden ist. Bei senkrechten Höhengsprüngen ab 0,2 m ist ein Geländer (i.d.R. als Holmgeländer) erforderlich.

## Anlage zur Antwort auf Drucksache 19/17665

Zu Frage 54:

| Station                          | Mobilitätsservice |
|----------------------------------|-------------------|
| Aachen Hbf                       | Ja                |
| Aalen                            | Ja                |
| Alfeld(Leine)                    | Nein              |
| Altenbeken                       | Ja                |
| Andernach                        | Ja                |
| Angermünde                       | Ja                |
| Anklam                           | Ja                |
| Ansbach                          | Ja                |
| Aschaffenburg Hbf                | Ja                |
| Augsburg Hbf                     | Ja                |
| Augustfehn                       | Nein              |
| Bad Bentheim                     | Ja                |
| Bad Bevensen                     | Nein              |
| Bad Endorf                       | Nein              |
| Bad Hersfeld                     | Nein              |
| Bad Kleinen                      | Ja                |
| Bad Krozingen                    | Nein              |
| Bad Oeynhausen                   | Ja                |
| Bad Reichenhall                  | Ja                |
| Bad Reichenhall-Kir.             | Nein              |
| Bad Schandau                     | Nein              |
| Bad Zwischenahn                  | Nein              |
| Baden-Baden                      | Ja                |
| Bamberg                          | Ja                |
| Basel Bad Bf                     | Ja                |
| Bayerisch Gmain                  | Nein              |
| Bebra                            | Nein              |
| Bensheim                         | Nein              |
| Berchtesgaden Hbf                | Nein              |
| Bergen auf Rügen                 | ja                |
| Berlin Gesundbrunnen             | Ja                |
| Berlin Hbf Lehrter Bf<br>(unten) | Ja                |
| Berlin Ostbahnhof                | Ja                |
| Berlin Ostkreuz                  | Ja                |
| Berlin Südkreuz                  | Ja                |
| Berlin Wannsee                   | Ja                |
| Berlin Zoolg. Garten             | Ja                |
| Berlin-Charlottenbg.             | Nein              |
| Berlin-Spandau                   | Ja                |
| Bielefeld Hbf                    | Ja                |

|                                 |      |
|---------------------------------|------|
| Bingen(Rhein) Hbf               | Ja   |
| Binz                            | Ja   |
| Bischofswiesen                  | Nein |
| Bitterfeld                      | Ja   |
| Bln Hbf Lehrter Bf              | Ja   |
| Böblingen                       | Nein |
| Bochum Hbf                      | Ja   |
| Bondorf(b Herrenb)              | Nein |
| Bonn Hbf                        | Ja   |
| Bonn-Bad Godesberg              | Nein |
| Boppard                         | Nein |
| Brandenburg Hbf                 | Nein |
| Braunschweig Hbf                | Ja   |
| Bremen Hbf                      | Ja   |
| Bruchsal                        | Ja   |
| Büchen                          | Ja   |
| Buchloe                         | Ja   |
| Bünde(Westf)                    | Nein |
| Bützow                          | Ja   |
| Celle                           | Ja   |
| Coburg                          | Ja   |
| Cottbus                         | Ja   |
| Crailsheim                      | Ja   |
| Darmstadt Hbf                   | Ja   |
| Delmenhorst                     | Ja   |
| Dessau Hbf                      | Ja   |
| Diepholz                        | Nein |
| Doberlug-Kirchhain N            | Ja   |
| Donauwörth                      | Ja   |
| Dortmund Hbf                    | Ja   |
| Dresden Hbf                     | Ja   |
| Dresden-Neustadt                | Ja   |
| Duisburg Hbf                    | Ja   |
| Düsseldorf Flughafen<br>FernBhf | Ja   |
| Düsseldorf Hbf                  | Ja   |
| Eberswalde Hbf                  | Ja   |
| Eisenach                        | Ja   |
| Ellwangen                       | Nein |
| Elsterwerda                     | Ja   |
| Elze(Han)                       | Nein |
| Emden Hbf                       | Ja   |
| Engen                           | Nein |
| Erfurt Hbf                      | Ja   |
| Ergenzingen                     | Nein |



|                         |      |
|-------------------------|------|
| Erlangen                | Ja   |
| Essen Hbf               | Ja   |
| Eutingen im Gäu         | Nein |
| F-Flughafen Fernbf.     | Ja   |
| Fischen                 | Ja   |
| Flensburg               | Ja   |
| Flughafen Halle/Leipzig | Ja   |
| Flughafen Köln-Bonn     | Nein |
| Frankfurt(Main)Hbf      | Ja   |
| Frankfurt(Main)Süd      | Nein |
| Frankfurt(Main)West     | Nein |
| Frankfurt(Oder)         | Ja   |
| Freiburg(Brsg)Hbf       | Ja   |
| Freilassing             | Ja   |
| Friedberg(Hess)         | Nein |
| Fulda                   | Ja   |
| Gäufelden               | Nein |
| Geilenkirchen           | Nein |
| Geislingen(Steige)      | Nein |
| Gelsenkirchen Hbf       | Ja   |
| Gera Hbf                | Ja   |
| Gießen                  | Ja   |
| Göppingen               | Nein |
| Göschwitz(Saale)        | Nein |
| Gotha                   | Ja   |
| Göttingen               | Ja   |
| Greifswald              | Ja   |
| Günzburg                | Nein |
| Gütersloh Hbf           | Ja   |
| Hagen Hbf               | Ja   |
| Halle(Saale)Hbf         | Ja   |
| Hamburg Dammtor         | Ja   |
| Hamburg Hbf             | Ja   |
| Hamburg-Altona          | Ja   |
| Hamburg-Bergedorf       | Ja   |
| Hamburg-Harburg         | Ja   |
| Hamm(Westf)             | Ja   |
| Hanau Hbf               | Ja   |
| Hannover Hbf            | Ja   |
| Heide(Holst)            | Ja   |
| Heidelberg Hbf          | Ja   |
| Helmstedt               | Nein |
| Herford                 | Ja   |
| Hermsdorf-Klosterl      | Nein |
| Herrenberg              | Nein |

|                     |      |
|---------------------|------|
| Herzogenrath        | Nein |
| Hildesheim Hbf      | Ja   |
| Homburg(Saar)Hbf    | Ja   |
| Horb                | Nein |
| Hude                | Nein |
| Husum               | Ja   |
| Immenstadt          | Ja   |
| Ingolstadt Hbf      | Ja   |
| Itzehoe             | Ja   |
| Jena Paradies       | Ja   |
| Jena West           | Ja   |
| Kaiserslautern Hbf  | Ja   |
| Karlsruhe Hbf       | Ja   |
| Karlsruhe-Durlach   | Nein |
| Kassel-Wilhelmshöhe | Ja   |
| Kaufbeuren          | Ja   |
| Kempten(Allgäu)Hbf  | Ja   |
| Kiel Hbf            | Ja   |
| Koblenz Hbf         | Ja   |
| Köln Hbf            | Ja   |
| Köln-Deutz          | Ja   |
| Königs Wusterhausen | Nein |
| Konstanz            | Ja   |
| Krefeld Hbf         | Nein |
| Kreensen            | Nein |
| Kronach             | Nein |
| Lahr(Schwarzw)      | Nein |
| Langenhagen Mitte   | Ja   |
| Leer(Ostfriesl)     | Ja   |
| Leipzig Hbf         | Ja   |
| Lichtenfels         | Ja   |
| Limburg Süd         | Ja   |
| Lindau Hbf          | Ja   |
| Lingen(Ems)         | Nein |
| Lippstadt           | Ja   |
| Lübben(Spreewald)   | Nein |
| Lübbenau(Spreew)    | Nein |
| Lübeck Hbf          | Ja   |
| Ludwigsburg         | Nein |
| Ludwigslust         | Nein |
| Lüneburg            | Ja   |
| Lutherst Wittenberg | Ja   |
| Magdeburg Hbf       | Ja   |
| Mainz Hbf           | Ja   |
| Mannheim Hbf        | Ja   |

|                      |      |
|----------------------|------|
| Marburg(Lahn)        | Ja   |
| Marienhafte          | Nein |
| Memmingen            | Ja   |
| Meppen               | Nein |
| Minden(Westf)        | Ja   |
| Mönchengladbach Hbf  | Ja   |
| Montabaur            | Ja   |
| Mühlacker            | Nein |
| Mülheim(Ruhr)Hbf     | Ja   |
| Müllheim(Baden)      | Nein |
| München Hbf          | Ja   |
| München Ost          | Ja   |
| München-Pasing       | Ja   |
| Münster(Westf)Hbf    | Ja   |
| Naumburg(Saale)Hbf   | Ja   |
| Neumünster           | Ja   |
| Neustadt(Weinstr)Hbf | Ja   |
| Neustrelitz Hbf      | Nein |
| Niebüll              | Ja   |
| Nienburg(Weser)      | Ja   |
| Norddeich            | Nein |
| Norddeich Mole       | Ja   |
| Norden               | Nein |
| Northeim(Han)        | Ja   |
| Nürnberg Hbf         | Ja   |
| Oberhausen Hbf       | Nein |
| Oberndorf(Neckar)    | Nein |
| Oberstdorf           | Ja   |
| Offenburg            | Ja   |
| Oldenburg(Oldb)      | Ja   |
| Oranienburg          | Nein |
| Osnabrück Hbf        | Ja   |
| Paderborn Hbf        | Ja   |
| Papenburg(Ems)       | Nein |
| Pasewalk             | Ja   |
| Passau Hbf           | Ja   |
| Peine                | Nein |
| Pforzheim Hbf        | Ja   |
| Plattling            | Ja   |
| Plochingen           | Ja   |
| Potsdam Hauptbahnhof | Ja   |
| Prenzlau             | Nein |
| Prien a Chiemsee     | Ja   |
| Radolfzell           | Ja   |
| Recklinghausen Hbf   | Nein |



|                     |      |
|---------------------|------|
| Regensburg Hbf      | Ja   |
| Remagen             | Ja   |
| Rendsburg           | Ja   |
| Rheine              | Ja   |
| Rheydt Hbf          | Nein |
| Ribnitz-Damgarten W | Ja   |
| Riesa               | Nein |
| Rosenheim           | Ja   |
| Rostock Hbf         | Ja   |
| Rottweil            | Nein |
| Saalfeld(Saale)     | Ja   |
| Saarbrücken Hbf     | Ja   |
| Schorndorf          | Nein |
| Schwäbisch Gmünd    | Ja   |
| Schwerin Hbf        | Ja   |
| Siegburg            | Ja   |
| Singen(Hohentwiel)  | Ja   |
| Soest               | Ja   |
| Solingen-Ohligs     | Ja   |
| Sonthofen           | Ja   |
| Spaichingen         | Nein |
| Stadtroda           | Nein |
| Steinach(b Rothenb) | Nein |
| Stendal             | Ja   |
| Stralsund           | Ja   |
| Straubing           | Ja   |
| Stuttgart Hbf       | Ja   |
| Sulz(Neckar)        | Nein |
| Traunstein          | Ja   |
| Treuchtlingen       | Ja   |
| Treysa              | Nein |
| Tuttlingen          | Nein |
| Übersee             | Nein |
| Uelzen              | Ja   |
| Ulm Hbf             | Ja   |
| Vaihingen(Enz)      | Nein |
| Velgast             | Ja   |
| Verden(Aller)       | Ja   |
| Viersen             | Nein |
| Wabern(Bz Kassel)   | Nein |
| Wanne-Eickel Hbf    | Nein |
| Warburg(Westf)      | Nein |
| Waren(Müritz)       | Ja   |
| Weimar              | Ja   |
| Weinheim(Bergstr)   | Nein |

|                    |      |
|--------------------|------|
| Weißenfels         | Nein |
| Westerland(Sylt)   | Ja   |
| Westerstede-Ocholt | Nein |
| Wiesbaden Hbf      | Ja   |
| Wiesloch-Walldorf  | Nein |
| Wittenberge        | Nein |
| Wolfsburg          | Ja   |
| Worms Hbf          | Ja   |
| Wuppertal Hbf      | Ja   |
| Würzburg Hbf       | Ja   |
| Züssow             | Ja   |

Quelle: DB AG

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*